

E. A. Schwerdtfeger & Co. Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (1) Berlin SW 29, Boppstraße 7.

Drahtanschrift: Easkarte.

Fernruf: 66 89 53;
66 89 77.

Postscheckkonto: Berlin 17 72.

Bankverbindungen:

Berliner Stadtkontor;
Bezirksbank Neukölln, Kto. 13/871;
Bezirksbank Kreuzberg, Kto. 5/871.

Gründung:

Die Gesellschaft wurde am 5. August bzw. 19. September 1910 mit Wirkung ab 1. April 1910 gegründet, Gründung der Stammfirma 1870.

Zweck:

Erwerb und Weiterbetrieb der bisher unter der Firma E.A. Schwerdtfeger & Co. zu Berlin betriebenen Luxuspapierfabrik; die Herstellung, der Erwerb, der Ankauf und Verkauf von Gegenständen des Kunstverlags, des Kunstdrucks und der Photographie sowie von Gegenständen aller Art, welche mit den vorerwähnten Artikeln im Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft darf im Inlande und im Auslande für ihre Zwecke Grundstücke erwerben und erworbene veräußern; sie darf außer Zweigniederlassungen auch Agenturen und Verkaufsstellen errichten, pachten oder einrichten und sich an ähnlichen oder anderen dem Geschäftsbetriebe dienlichen Unternehmungen beteiligen, auch solche pachten oder erwerben oder erworbene wieder veräußern.

Erzeugnisse:

Glückwunschkarten, Trauerkarten, einfarbige und farbige Kunstblätter, Kalender, Reliefs, Postkarten, Märchenmappen, Papierausstattungen, Blocks, Briefumschläge, Taschen und Beutel.

Vorstand:

Die Gesellschaft steht auf Grund des Ges. Nr. 52 unter Aufsicht der U.S. Mil. Reg.

Geschäftsführer:

Otto Medem, Kleinmachnow, bei Berlin;
Bernhard Schütze, Berlin.

Aufsichtsrat:

z. Zt. außer Funktion.

Geschäftsjahr:

Ab 1.1.1946 Kalenderjahr, (vorher 1. April bis 31. März).

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:

Je nom. RM 100.- = 1 Stimme.

Satzungsgemäße Verwendung des Reingewinns:

Der Reingewinn der Gesellschaft, der sich nach Vornahme von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen und Rücklagen - einschließlich der in die gesetzliche Rücklage einzustellenden Beträge und des Gewinnvortrags - ergibt, wird, unbeschadet der Ansprüche der Vorstandsmitglieder auf Gewinnanteile, wie folgt verteilt: Zunächst sind 4 % Dividende auf die Aktien zu verteilen; aus dem hiernach verbleibenden Reingewinn erhält der Aufsichtsrat unter Berücksichtigung der Bestimmung des § 98 Abs. 3 AG eine

Gewinnbeteiligung in Höhe von 10 %; der alsdann verbleibende Rest verbleibt der Verfügung der H.-V. oder wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Besitz- und Betriebsbeschreibung

Betriebsstätten in
Berlin SW 29, Boppstraße 7,
Berlin SW 29, Gneisenaustraße 67 (Briefumschlagfabrik),
Berlin SW 68, Ritterstraße 111 (Abt. Lichtdruck).
Die Gesellschaft hat durch Kriegsschäden alle Produktionsstätten und den gesamten Maschinenpark verloren. Es ist gelungen, durch Aufbau, durch Bergung und Aufarbeitung und durch Pachtung neuer Verwaltungs- und Produktionsräume eine leistungsfähige Briefumschlagfabrik und neue Produktionsstätten zu schaffen. Höhe der Kriegsschäden ca. RM 6 000 000.-, sämtlich in Berlin entstanden.

Beteiligungen:

Die Beteiligungen, gleichzeitig Vertriebsgesellschaften der Gesellschaft, wurden 1940/41 aufgelöst und auf die Muttergesellschaft übergeführt.

Die Gesellschaft gehört folgendem Verbands an:

Wirtschaftliche Vereinigung Papier und Pappe im Amerik. Sektor, Berlin W 15, Kurfürstendamm 56.

Statistik

Kapitalentwicklung: Urspr. M 1,0 Mill., erhöht von 1911 bis 1924 auf M 18,25 Mill. Kapitalumstellung 1924 auf RM 1 825 000.-. 1927: Erhöhung um RM 245 000.- auf RM 2 070 000.-. Lt. H.-V. vom 4.11.1938 Herabsetzung in erleichterter Form auf RM 1 035 000.- durch Zusammenlegung im Verh. 2:1 und gleichzeitig Wiedererhöhung um RM 600 000.- auf RM 1 635 000.- durch Ausgabe neuer Aktien zu RM 1 000.-. Weiter erhielt der Vorstand eine auf 5 Jahre reichende Ermächtigung, das Grundkapital um weitere RM 165 000.- auf RM 1 800 000.- zu erhöhen. Dementsprechend wurde das Grundkapital im September 1942 um RM 80 000.- auf RM 1 715 000.- und im September 1943 um RM 85 000.- auf RM 1 800 000.- erhöht.

Heutiges Grundkapital: RM 1 800 000.-.

Art der Aktien: Stammaktien

Börsenname: Schwerdtfeger & Co.

Notiert in Hamburg.

Ord.-Nr.: 72230.

Stückelung:

9 130 Stücke zu je RM 100.-
(Nr. 1 - 9 130)
887 Stücke zu je RM 1 000.-
(Nr. 1 - 887)

Lieferbar sind sämtliche Stammaktien.

Voraussetz. zur Wertp.-Ber. gegeben.

Wertp.-S.-Bk.: Berliner Zentralbank

Prüfstelle: Deutsche Effekten- und Wechselbank, West-Berlin W 15

Stichtag: 1. Januar 1950.

Belegschaft: Arbeiter und Angestellte: 65.

Kurse: 1939: 44 % (Ende 1939), 1946: 70 % (6.9.),
1947: 70 % (11.1.).

Letzter RM-Kurs: 40 %, Stopkurs: 168 %.